

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	Partnership
Partneruniversität	University of Texas at Austin
Semester	Frühlingssemester 2018
Besuchtes Studienfach	Business Associations (D. Sokolow), Sports Law (Lucas Powe), Trademarks (Robert Bone) Studienstufe: Master
Name und E-Mail	essah_vcc@gmx.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester in Texas war für mich der perfekte Abschluss meines Studiums. Ich erlangte nicht nur Einblicke in ein anderes Universitäts- und Rechtssystem, sondern konnte zugleich meine Englischkenntnisse verbessern und unvergessliche Erfahrungen sammeln.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Typisch Amerikanisch: Der administrative Aufwand, um ein Studentenvisum zu erlangen, ist ziemlich gross. So muss man Fragebögen ausfüllen, Gebühren zahlen sowie an der US-Botschaft in Bern anfragen. Wichtig ist hierbei, dass man sich dieser Aufgabe früh annimmt, um Stress und zeitliche Engpässe zu vermeiden. Die eigentliche Einreise in die USA verlief dann, Visum sei Dank, relativ problemlos.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Zunächst sei zu erwähnen, dass die Wohnungsmieten in Austin relativ teuer sind. So bezahlte ich für ein Einzelzimmer in einer 5-Personen-WG im Cameron House für fünf Monate insgesamt \$5'500. Mein Zimmer buchte ich über Simply International, dies klappte reibungslos und die Verantwortlichen sind extrem hilfsbereit. Das Cameron House liegt im West-Campus, dem Stadtviertel von Austin, in welchem wohl die meisten 20- bis 25-jährigen Studenten wohnen. Einige meiner Freunde lebten in Co-ops; diese sind zwar um einiges billiger und für Essen wird gesorgt, allerdings muss man wöchentlich einige Arbeitsstunden für die Wohngemeinschaft leisten.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Mit meinem gemieteten Velo (\$50/Semester) hatte ich von meinem Appartement an die School of Law pro Weg knapp 7 Minuten, zu Fuss sind es aber doch 20-25 Minuten. Das öffentliche Verkehrssystem in Austin gehört mit den (für Studenten gratis) gut erschlossenen Busverbindungen zu den Besseren in ganz Amerika. Trotzdem kann es mit jenem in der Schweiz bei Weitem nicht mithalten. Folglich verfügen die meisten Einheimischen auch über ein eigenes Auto. Für längere Strecken oder Grosseinkäufe habe ich jeweils Uber oder Lyft benutzt, was je nach Strecke und Grösse der Gruppe eine relativ preiswerte Alternative war.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Diesbezüglich habe ich mich mit einer Studentin ausgetauscht, die im FS 17 an der UT als Austauschstudentin war. Dank ihrer Tipps und Empfehlungen habe ich mich relativ schnell für passende Kurse entscheiden können. Das Anmeldeprozedere war dabei dank guter Erklärungen der Studienverantwortlichen der UT einfach.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Für Schweizer Verhältnisse ist die UT mit 55'000 Studenten riesig. Ein Viertel der ganzen Stadt besteht praktisch nur aus Universitätsgebäuden. Folglich ist die Infrastruktur mit den unzähligen Gyms, Sporthallen, Vorlesungsräumen und Essensmöglichkeiten auf dem Campus schlicht fantastisch. Da die School of Law aber im Vergleich zu den anderen Studienrichtungen etwas abseits vom Main-Campus gelegen ist, bekommt man von

	der grossen Anzahl Studierender unter der Woche relativ wenig mit. Die School of Law verfügt zwar auch über eine kleine Mensa, allerdings wiederholt sich das (gute) Essen alle zwei Wochen.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Einen Sprachkurse habe ich nicht besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe drei Kurse für insgesamt 10 amerikanische Credits besucht. Diese wurden anschliessend für die Anrechnung in der Schweiz von der Universität Luzern verdoppelt. Mit meiner Kurswahl war ich mehr als zufrieden. Die Vorlesungen waren zwar spannend und lehrreich, zu Beginn als Neueinsteiger ins amerikanische Rechtssystem aber auch anspruchsvoll. Trotzdem kann ich insbesondere den Kurs von David Sokolow, Business Associations, jedem Austauschstudenten nur weiterempfehlen.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung der Austauschstudierenden an der UT ist klasse. Man kann sich jederzeit mit allfälligen Fragen bei den Studienberatern melden. Zudem kann man sich in deren Büro täglich gratis Kaffee und Cookies besorgen, ein nicht zu unterschätzendes Angebot.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Miet- und Studienkosten sind mit der Schweiz vergleichbar. Insbesondere die Schulbücher sind jedoch mit \$200-300 extrem hoch. Ebenfalls auf Schweizer Niveau sind die Lebenskosten. Zudem gibt es in Austin so viel zu unternehmen, dass man bei der Budgetplanung relativ grosszügig sein sollte.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Austin bietet unzählige Unternehmensmöglichkeiten: So kann man sich am Colorado River mit Stand Up Paddling oder Kayak fahren abkühlen, am Greenbelt oder Enchanted Rock wandern gehen, Sportanlässe (American Football, Basketball, Tennis, Formel 1, etc.) besuchen, fantastisch essen (Must: Texas Style BBQ!) oder am Abend an der Rainey oder 6th Street den Tag ausklingen lassen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Im Vergleich zur Schweiz sind die Vorlesungen an amerikanischen Universitäten deutlich interaktiver. Folglich muss man sich auf die einzelnen Vorlesungen intensiver vorbereiten, da die Professoren den Austausch mit den Studenten aktiv suchen und die Mitarbeit teilweise auch benoten. Zudem fällt im Gegensatz zur Schweiz die Lernphase deutlich kürzer aus; so hatte ich in einem Fach zwei Tage nach der letzten Vorlesung bereits meine Abschlussprüfung.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte schon immer ein Semester an einer amerikanischen Universität belegen, da mich deren Universitätssystem mit dem riesigen Campus bereits in jungen Jahren faszinierte. Das Semester an der UT hat mich in keiner Weise enttäuscht und ich würde mich sofort wieder dafür entscheiden.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig